

# Der Bürgermeister

Hilden, den 27.10.2005

AZ.: IV/66.3-Hen



# Hilden

**WP 04-09 SV 66/043**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Sanierung des Sportplatzes Weidenweg; Hier: Beratung der Unterlagen nach §10 GemHVO**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Stadtentwicklungsausschuss	30.11.2005	Vorberatung
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	08.12.2005	Vorberatung
Rat der Stadt Hilden	14.12.2005	Entscheidung

<b>Ergebnisse aus der/den Vorberatung/en:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>TOP</b>	<b>Ergebnis</b>
---	--------------------	------------	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

„Der Rat beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss sowie im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales die Sanierung des Sportplatzes Weidenweg als Kunstrasenplatz und stimmt den vorgelegten Unterlagen nach §10 GemHVO mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 1.137.500,00€ zu.

Nach den 2005 bereit gestellten Mitteln für die Planung	: 50.000,00€
soll der Restbetrag von	: 1.087.500,00€
im Haushaltsplan 2006 veranschlagt werden.	

Um die Arbeiten bis zum Herbst 2006 durchzuführen erfolgt gleichzeitig die vorzeitige Freigabe der für 2006 etatisierten Haushaltsmittel. Die Mittel werden bis zur Rechtskraft des Haushaltsplans 06 bei Haushaltsstelle 5600.363.9401 bereitgestellt“

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen	<b>Ja</b>	
Haushaltstelle: 5600.363.9401(Umbau) SN 1 (Unterhaltung)	Bezeichnung: Umbau Sportplatz Weidenweg Personalkosten	
Kosten 1.137.500,00€	vorgesehen im VmHH	
Folgekosten 89.627,00€	vorgesehen im VwH	
Begründung Folgekosten: Für die Pflege und die Unterhaltung der Kunstrasenfläche des Sportplatzes Weidenweg sind im Durchschnitt jährlich 764,5 Std. aufzuwenden. Diesen Personalaufwendungen liegen die für die Pflege und Unterhaltung der Kunstrasenplätze Furtwängler Str. und Hoffeldstrasse in den Jahren 2002 – 2004 gewonnenen und durch Aufzeichnung belegten Erfassungsdaten zugrunde. Die weiterhin für die Folgekostenberechnung angenommenen Personalkosten (19.877,00€) basieren auf dem Stundensatz der Betriebskostenabrechnung Grünflächen, UA 5800, für das Jahr 2004, ohne diesen auf die Folgejahre hin modifiziert zu haben. Grundlage für diese Kalkulation ist die Nutzungs- und Pflegeanleitung der Fa. GEO 3 für die vergleichbaren sand-/gummiverfüllten Kunststoffrasenplätze Furtwängler und Hoffeldstrasse. Die Art der Unterhaltungsmaßnahmen ist der Stadt in diesen Nutzungs- und Pflegeanleitungen verbindlich vorgegeben.		
Finanzierung:		

Personelle Auswirkungen	<b>Ja</b>	
Im Stellenplan enthalten:	<b>Nein</b>	
Begründung: Für die Pflege und Unterhaltung der Kunstrasenfläche des Sportplatzes Weidenweg sind im Durchschnitt jährlich 764,5 Std. aufzuwenden. (Erläuterung siehe Begründung Folgekosten)		Sichtvermerk Personaldezernent

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Im Rahmen des Modernisierungskonzeptes Sportplatzanlagen (SV 52-31) wurde der zuständige Ausschuss über den Zustand der Sportanlage wie auch über die Sanierungs- und Modernisierungsmöglichkeiten unterrichtet. Die Verwaltung hat damals die Sanierung als Kunstrasenplatz empfohlen, dabei soll der gleiche Rasenbelag Verwendung finden, der bereits auf den Kunstrasenplätzen Hoffeldstrasse bzw. Bezirkssportanlage verlegt ist.

Aufgrund der Altlastensituation am Weidenweg soll der Platz analog zu einer in den Niederlanden praktizierten Verfahrensweise auf einer ungebundenen elastischen Tragschicht errichtet werden um möglicherweise durch die Altlast bedingte Setzungen mit geringem Aufwand zu reparieren. Der setzungsempfindliche Baugrund erfordert zusätzliche Maßnahmen der Tragfähigkeitsverbesserung des Untergrundes. Hierzu müssen im Vorfeld des Sportplatzbaus Bodenverdichtungen vorgenommen werden. Weiterhin sind Maßnahmen zur kontrollierten Ableitung von Niederschlagswasser sowie von Deponiegas erforderlich.

Die Entwurfsplanung wurde zwischenzeitlich erstellt und auch mit dem nutzenden Verein abgestimmt. Die Sanierung der Platzanlage und die Neuanlage des Spielfeldes erfolgen innerhalb der Lage und den Abmessungen des bisherigen Spielfeldes. In der Planung haben sich im Vergleich zur SV 52-31 einige Änderungen ergeben, deren Realisierung im Rahmen der Platzsanierung als sinnvoll erachtet wird:

#### **1. Kurzstreckenlaufbahn**

Die bisher vorhandene Rundlaufbahn um den Sportplatz entfällt. Für Zwecke des Schulsports wird an der nördlichen Sportplatzseite eine 100m Kurzstreckenlaufbahn mit vier Bahnen in Kunststoffbelag sowie angegliederter Weitsprunganlage errichtet.

#### **2. Finnbahn**

Um das gesamte Spielfeld wird eine 1,5m breite durchgängige Rundlaufbahn aus Holzhäcksel errichtet. Durch den gelenkschonenden Belag wird insbesondere im Schulsport die Durchführung von Ausdauertraining gefördert.

#### **3. Segmente**

Die ursprünglich geplanten Kleinspielfelder entfallen. Die zwischen dem Spielfeld und der Finnbahn liegenden Segmente werden als Gymnastikwiese in Naturrasen angelegt. Das ehemalige Kleinspielfeld im Norden der Anlage, welches zeitweise als Übungsfläche für Modellautos genutzt wurde erfährt keine neue Nutzung. Die Zuwegung zu dieser Fläche wird zurückgebaut.

#### **4. Entwässerung**

Bisher erfolgte die Ableitung des Niederschlagswassers über die Platzdrainage in Sickerschächte, deren Betrieb wegen der Altablagerung nicht länger zulässig ist. Zukünftig wird die östliche Platzhälfte an eine bereits vorhandene Versickerungsanlage nördlich der Sporthalle Weidenweg angeschlossen. Die Niederschlagswässer der westlichen Platzhälfte werden über einen Staukanal in die öffentliche Kanalisation übergeben.

#### **5. Sonstige Anlageteile**

Im Eingangsbereich wird das vorhandene und teilweise abgesackte Pflaster erneuert und erweitert. Durch eine Vergrößerung der Pflasterfläche in diesem Bereich sind eine bessere Zufahrt und Anlieferung bei Veranstaltungen gewährleistet. Weiterhin wird eine Teilfläche mit Fahrradständern ausgestattet. Der bislang unbefestigte Lagerplatz an der südöstlichen Seite der Sportanlage wird mit Betonsteinpflaster versehen. Zur Lagerung von Pflege- und Betriebsmitteln werden eine Fertiggarage sowie drei Lagerboxen aus Betonsteinwinkeln aufgestellt.

Insgesamt ergeben sich aus der Fortentwicklung der Planung höhere Baukosten, als in der Pla-

nung enthalten waren. Dem stehen jedoch ein höherer Nutzwert und eine zukunftsorientierte, langfristig nutzbare Anlage gegenüber. Die Verwaltung schlägt deshalb die Realisierung der Anlage vor.

Insgesamt ergibt sich ein Investitionsbedarf für die Anlage in Höhe von:

Sportplatzbau	858.142,82€ (brutto)
Tragfähigkeitsverbesserung Baugrund	279.190,73€ (brutto)
Gesamtkosten	<u>1.137.500,00€ (gerundet)</u>

Anlagen:

1. Objektbeschreibung Sportplatz
2. Entwurfsplan
3. Kostenberechnung Sportplatzbau
4. Kostenberechnung Baugrundvorbereitung
5. Bauzeitenplan

Günter Scheib

